

## **Protokoll**

über die **Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses des Kreistages**  
vom 2. November 2015  
im Kreishaus in Wittmund, Am Markt 9, Großer Sitzungssaal

### **Anwesend :**

#### **Vorsitzender:**

Erdmann, Ralf

#### **Mitglieder:**

Becker, Birgit

Vertretung für Herrn Hans Jochen Voß

Gierszewski, Olaf

Ihnen, Wilhelm

Kirchhoff, Holger

Lohfeld, Hans-Hermann

Vertretung für Herrn Dr. Heiko Klaaßens

Mayer, Bernd

Niemand, Wilhelm

Vertretung für Herrn Egon Kunze

Scheidweiler, Jürgen

Siebelts, Siebo

Weißbach, Henning

#### **von der Verwaltung:**

Köring, Matthias

Hinrichs, Hans

Hillie, Werner

Hoffmann, Jürgen

Pettig, Marwin

Herrmann, Peter

Klöker, Ralf

#### **Protokollführung:**

Janssen, Reiner

### **Öffentlicher Teil**

#### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

---

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 14:30 Uhr und begrüßt die Gäste.

#### **TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

---

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß ergangen und Beschlussfähigkeit gegeben ist.

### **TOP 3                    Feststellung der Tagesordnung**

---

Auf Antrag der Verwaltung wird die Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt 9 „Resolution des Rates der Gemeinde Friedeburg zum Kavernengebiet Etzel“ einstimmig beschlossen.

Anschließend stellt der Vorsitzende die erweiterte Tagesordnung fest.

### **TOP 4                    Genehmigung des Protokolls der vorhergegangenen Sitzung vom 30.06.2015**

---

Das Protokoll wird einstimmig bei einer Enthaltung genehmigt.

### **TOP 5                    Einwohnerfragestunde**

---

Herr H. aus Friedeburg gibt ein Statement zur Resolution der Gemeinde Friedeburg ab. Herr Köring weist darauf hin, dass die Resolution vom Rat der Gemeinde beschlossen wurde und er mit Bürgermeister Götz abgestimmt habe, diese so wie sie beschlossen wurde hier einzubringen. Sofern die Politik Änderungen vornehmen wolle, könne sie dieses unter dem neuen Tagesordnungspunkt 9 beschließen.

### **TOP 6                    Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogrammes (RROP) des Landkreises Wittmund, hier: Bekanntgabe der allgemeinen Planungsabsichten Vorlage: 0094/2015**

---

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Landrat Köring erläutert kurz das Verfahren zur Aufstellung des RROP. Er macht deutlich, dass die Erarbeitung des RROP eine Pflichtaufgabe ist. Es wurde darauf hingewiesen, dass die politischen Gremien im Bearbeitungsprozess eingebunden werden. Da das RROP als Satzung beschlossen werden muss, besitzen die Kreistagsmitglieder die abschließende Entscheidungshoheit. Zu einer abschließenden Entscheidung würde es aber wohl vor 2018 nicht kommen, da umfangreiche Vorarbeiten und Abstimmungsprozesse erforderlich seien. Heute gehe es auch nur darum, die Bekanntgabe zu beschließen.

Dem Kreisausschuss wird einstimmig empfohlen zu beschließen:

- Die Verwaltung wird beauftragt:
1. die allgemeinen Planungsabsichten öffentlich bekannt zu machen und
  2. die Entwurfsbearbeitung zur Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogrammes zu beginnen.

**TOP 7                   Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogrammes (RROP) des Landkreises Wittmund, hier: Bereitstellung von Haushaltsmitteln  
Vorlage: 0095/2015**

---

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Landrat Köring erläutert und begründet die Aufstellung für die extern zu erstellenden Fachbeiträge Landwirtschaft und Strategische Umweltprüfung (SUP). Durch die extern vergebene SUP soll eine ausreichende Rechtssicherheit gewährleistet werden. Auf die Nachfrage auf welcher Grundlage die 75.000 € kalkuliert wurden, wurde erläutert, dass für die SUP ein Vergleichswert vom Landkreis Aurich vorliegt. Die Kosten für die Aktualisierung des landwirtschaftlichen Fachbeitrages wurden auf Grundlage des Fachbeitrages aus dem Jahr 2000 geschätzt. Es ist nicht davon auszugehen, dass die 75.000 € überschritten werden.

Dem Kreisausschuss wird einstimmig bei einer Enthaltung empfohlen zu beschließen:

In den Haushaltsplan 2016 werden 75.000 Euro Haushaltsmittel für die Vergabe von externen Fachbeiträgen zur Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogrammes des Landkreises Wittmund eingestellt.

**TOP 8                   Umsetzung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes für den Landkreis Wittmund  
Vorlage: 0101/2015**

---

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Herr Landrat Köring weist auf das im Juni 2013 beschlossene integrierte Klimaschutzkonzept hin. Die Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes soll jetzt durch den im Mai eingestellten Klimaschutzmanager Peter Herrmann erfolgen. Als erstes sollen „Energetische Steckbriefe für kommunale Gebäude“ sowie die Erstellung eines „Kommunalen Energieberichtes“ erarbeitet werden. Herr Herrmann stellt dann das von ihm erarbeitete Klimaschutzkonzept für den Landkreis Wittmund vor.

Seitens des Planungs- und Umweltausschusses wird es für wichtig erachtet, dass der Landkreis für den Bereich Klimaschutz eine „Vorreiterrolle“ übernimmt.

Die Präsentation von Herrn Herrmann ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Dem Kreisausschuss wird einstimmig empfohlen zu beschließen:

Der Umsetzung der Klimaschutzmaßnahmen "Energetische Steckbriefe für kommunale Gebäude" und "Kommunaler Energiebericht" wird zugestimmt. Die zur Anfertigung der Energieausweise erforderlichen Haushaltsmittel sind in den Haushalt 2016 einzustellen. Mit der Konzeptionierung der weiteren Klimaschutzmaßnahmen "Bildung in Schulen", "Handwerkerschulungen" und "Energieberatung für Privathaushalte" ist in 2016 zu beginnen.

**TOP 9                    Resolution des Rates der Gemeinde Friedeburg zum Kavernengebiet Etzel**

---

Der Vorsitzende verweist auf die den Ausschussmitgliedern vorliegende Resolution des Rates der Gemeinde Friedeburg.

Herr Scheidweiler weist auf die Probleme bei den Kavernenanlagen in Etzel hin. Aufgrund von defekten Fördersträngen bei derzeit noch 28 Kavernenanlagen bestehe eine große Gefahr, dass Erdgas entweicht und es zu einem Großbrand kommen könnte. Er fordert daher, dass Gas aus den Kavernen entnommen wird, um die Gefahr zu reduzieren.

Herr Scheidweiler stellt den Antrag die Resolution der Gemeinde Friedeburg um einen Punkt 5 zu erweitern, in dem gefordert wird, dass alle noch nicht umgerüsteten Kavernen bis auf den Kissendruck (ca. 50 bar) zu entleeren sind.

Bei 2 Ja- und 9 Gegenstimmen wird der Antrag abgelehnt.

Herr Lohfeld weist darauf hin, dass eine Änderung die vom Rat der Gemeinde Friedeburg beschlossene Resolution abschwächen würde. Zudem könne die geforderte Entleerung ohne vorherige Verstärkungsmaßnahmen auch zu einer Erhöhung der Gefährdungslage (z. B. weitere Strangabrisse) führen, weil durch die Entleerung die Förderstränge enorm beansprucht würden. Er halte es daher für sinnvoll und richtig, sich der Resolution der Gemeinde Friedeburg anzuschließen.

Dem Kreisausschuss und Kreistag wird einstimmig empfohlen zu beschließen:

Der Kreistag schließt sich der anliegenden Resolution des Rates der Gemeinde Friedeburg zum Kavernengebiet Etzel an.

**TOP 10                    Verschiedenes**

---

keine Wortmeldungen

**TOP 11                    Schließung der Sitzung**

---

Der Vorsitzende schließt die Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses um 15:34 Uhr.

Ralf Erdmann  
Vorsitzender

Matthias Köring  
Landrat

Reiner Janssen  
Protokollführer